

Vergleich Löhne, Ferien und weitere Anstellungsbedingungen zwischen Angestellten der links-grünen Städte Bern/Zürich und den normalen Büzern in der Schweiz

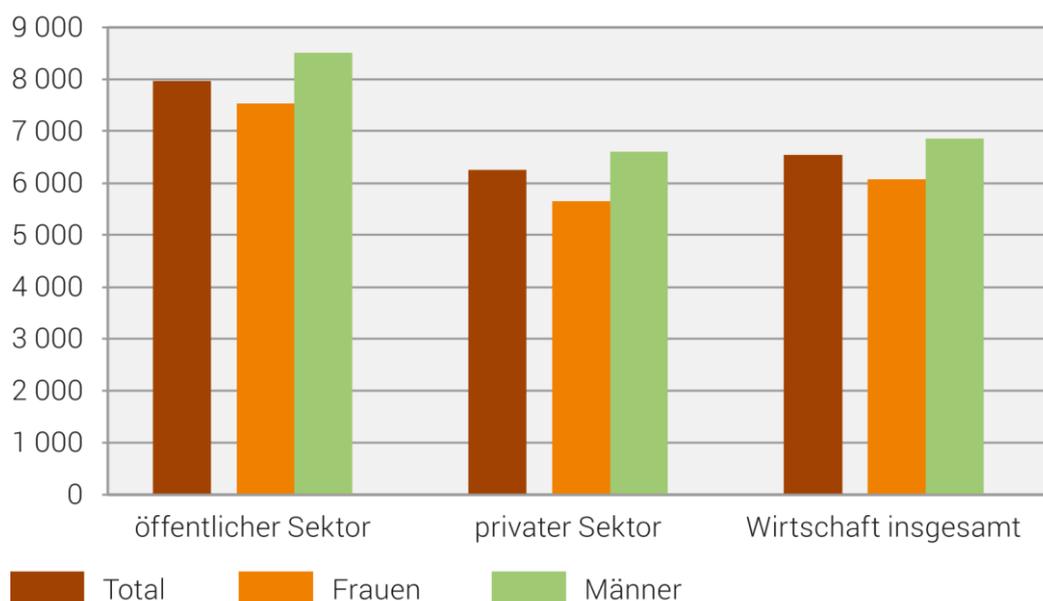
Krisensicher, faktischer Kündigungsschutz, höhere Löhne, mehr Ferien, weniger Arbeiten, Pensionierung mit 63 Jahren. Es gibt tatsächlich eine Schere in der Schweiz, die bedrohlich auseinandergeht: Nämlich die privilegierten Arbeitsverhältnisse der links-grünen Städte im Vergleich mit den Menschen, die im privaten Sektor arbeiten und diesen Hofstaat noch mit ihren Steuergeldern finanzieren müssen.

	Ansprüche Städtische Angestellte Zürich (ZH) oder Bern (BE)	Ansprüche Angestellte im privaten Sektor
Monatslohn (brutto, Median-Lohn)	Öffentlicher Sektor rund Fr. 8000.00 (Lohnstrukturerhebung 2018, BFS)	Privater Sektor rund Fr. 6200.00
Ferien	bis 20. Altersjahr: 7 Wochen ab 20. Altersjahr: 5 Wochen ab 50. Altersjahr: 6 Wochen ab 60. Altersjahr: 7 Wochen (BE)	bis 20. Altersjahr: 5 Wochen ab 20. Altersjahr: 4 Wochen
Feiertage	1. August plus 8 weitere kantonale Feiertage zusätzlich 3 freie Halbtage: Sechseläuten, Knabenschiessen, 24. Dezember (ZH)	1. August plus maximal 8 kantonale festgelegte Feiertage
Zusätzliche bezahlte Freitage	eigene Hochzeit: 3 Tage Umzug: 2 Tage (BE)	eigene Hochzeit: 2 Tage Umzug: 1 Tag (gemäss Seco)
Wochenarbeitszeit	40h wovon eine bezahlte halbe Stunde Pause (BE)	41,8h (Vollzeitangestellte, öffentlicher und privater Sektor zusammen, BFS)
Renten-Eintrittsalter	Pensionierung mit 63 Jahren Stadt Bern: «Ihr Dienstverhältnis endet am Ende des Monats, in dem Sie Ihren 63. Geburtstag feiern.»	Männer: 65 Jahre Frauen: 64 Jahre
Frühpensionierung	ab 58 Jahren möglich (BE/ZH)	
Treueprämien	nach 5 Jahren ¼ Monatslohn nach 10 Jahren ½ Monatslohn nach 15 Jahren ¾ Monatslohn ab 20 Jahren alle 5 Jahre einen ganzen Monatslohn (BE)	
BVG-Beiträge	Stadt Zürich zahlt 60%, Arbeitnehmer 40% der BVG-Beiträge Je nach Alter und Lohn faktischer Lohnvorteil von mehreren Tausend Franken	Paritätisch je 50%

Mutterschaftsurlaub	16 Wochen (BE)	14 Wochen
Vaterschaftsurlaub	4 Wochen (BE)	2 Wochen
«Work-Life-Balance»	Stadt Bern: «Wir unterstützen Teilzeitarbeit und Arbeitsformen, die sich an den individuellen Lebensphasen orientieren.» Das heisst: Teilzeit, Homeoffice, gleitende Arbeitszeiten, Lebensarbeitszeitmodelle usw.	
Weitere Begünstigungen	<ul style="list-style-type: none"> -Stadtbeitrag an ÖV Abonnemente -Stadtbeitrag an velofahrende Mitarbeitende -vergünstigtes TST-Fitnessabonnement -günstiger Mobiltelefonievertrag: Zwei private Handynummern können in den Rahmenvertrag der Stadt Bern übertragen werden (günstiger Abo-Preis, günstige SMS- und Gesprächstarife) -Weine aus dem städtischen Rebgut in La Neuveville zu «Spezialpreisen» 	

Monatlicher Bruttolohn, öffentlicher und privater Sektor, 2018

Zentralwert (Median), in Franken



Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020